

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 4

Artikel: Für die Knaben von Bern
Autor: Kuhn, Gottlieb Jakob
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-634835>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, 1. Stock. — Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Hans Strahm. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, 1. Stock. — Druck: Jordi & Co., Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.- (Ausland Fr. 18.-), halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25. Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.-. **Abonnenten-Unfallversicherung** (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Erwachsenen-Versicherung (1 Person) Fr. 3500.- bei Todesfall; Fr. 500.- bei bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall. —



B: Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen pro Kind) Fr. 1000.- für den Fall des Todes; Fr. 5000.- für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. —
Kombination 1 Pers. 2 Pers. 1 Kind 2 Kinder 3 Kinder 4 u. m.
1 Jahr: Fr. 18.— 21.— 16.40 20.— 23.20 26.40
1/2 Jahr: Fr. 9.— 10.50 8.20 10.— 11.60 13.20
1/4 Jahr: Fr. 4.50 5.25 4.10 5.— 5.80 6.60
Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch.
— **Inseratenpacht:** Schweizer Annoncen A.-G., Bern —

Für die Knaben von Bern,

wenn ein frischer Schnee gefallen ist — Von Gottlieb Jakob Kuhn

Buebe, lueget doch! Zueh!
Schöne früsche wyße Schnee
Ist vom Himmel g'falle.
Schueh tief lyt er vor em Hus.
Wär doch nume d'Schuel scho us!
G'seht! er lat si balle.

Marsch! Jek fahet d'Vatalie-n-a.
Halt di wie-n-e Schwyger-Ma.
Vorwärts! G'seht si laufe
Wie Halungge scho dervo.
Uf u nahe! Hoh! Hoh! Hoh!
Da sy Hase z'haufe.

Wer e rechte Bueb will sy,
Springt mit Zuehze z'mik ech drey,
Wo d'Schneeballe suufe,
Geit druf los, u wehret si o
Rechts u lings; u breicht's ne scho,
Zhuet's ihm nit drab gruufe.

Use-n-, use! Marsch i Schnee!
So ne-n-Chrugle thuet nit weh,
Daf me drab müesht gränne.
Köckli-Buebli seit me-n-eim,
Wo no briegget; blyb dabeim,
We de grad wit pflänne!

Recht so, Buebe, so geits a!
Aber i will bette ha,
Lat mer d'Lüt ung'schore,
Lustig dörfet ihr wohl sy;
Doch syt wigig o derby:
Süft — Gnad Gott de-n-Dhre!

Abe da vom Ofetritt,
Chumm i Schnee, mach lustig mit;
Use-n-us der Stube!
Summer, Winter, halt u heif,
Das ist öppe-n-alles eis
Für die grüne Buebe.

D'Manne-n-uf em Brunnestock
Mit em wyße Winterrock,
U der Chindlifresser,
U Christoffel Haggema,
Alli, alli müesse ha,
Geng je meh je besser.

BERNISCHE MUSIKGESELLSCHAFT

V. Abonnementskonzert

Dienstag den 30. Januar, 20.15 Uhr. Kasino, Grosser Saal
Leitung: Dr. Fritz Brun.

Solistin: **ANNIE WEBER** Sopran
Bruckner, Symphonie Nr. 7 E-dur
Wagner, Vorspiel und Liebestod aus „Tristan“
Schlußzene aus „Götterdämmerung“

Preise: Fr. 2.50, 3.10, 4.20, 5.25, 6.20 (alles inbegriffen).
Konzertmässige Hauptprobe: Montag, 29. Januar, 20.15 Uhr.
Reduzierte Preise. Billetvorverkauf und Umtausch der Tombolalose H5 und A5 im Musikhaus Fr. Krompholz, Spitalgasse 28
Tel. 2 42 42

Familien-Tee-Konzert

jeden Sonntag im

Kursaal Bern

VIKTOR SURBECK

Gemälde und Zeichnungen von 1929—30

Täglich 10—12 und 14—17 Uhr
Donnerstag auch 20—22 Uhr.

kunsthalle

